VERORDNUNGSBLATT

des Landesschulrates für Tirol

LANDES SCHULRAT LSR FÜR TIROL

Jahrgang 2015 | Innsbruck, 15. April 2015 | Stück IV

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Wenn sich die letzten Monate des Schuljahres nähern, dann ist dies vor allem auch die Zeit der ganz besonderen Leistungen.

Die Schulleitungen, die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Verwaltungsbediensteten müssen das ganze Jahr über Einsatzfreude zeigen, aber gegen Schuljahresende – und es bleiben jetzt nur noch ungefähr zweieinhalb Monate bis dahin – steigen die Herausforderungen. Das trifft natürlich auf die Schulen mit Reife- und Diplomprüfungen zu, aber auch für alle anderen Schulen gilt: Geht es den Zeugnissen entgegen, dann gibt es noch mehr zu tun, noch mehr Gespräche zu führen und noch mehr administrativen Aufwand zu bewältigen, um das Schuljahr zu einem guten Ende zu führen.

Auch für die Schülerinnen und Schüler sind die Wochen vor der Matura oder vor den Jahresabschlusszeugnissen „spannender" als die ersten Monate des Schuljahres. Die Maturantinnen und Maturanten fiebern ihren abschließenden Prüfungen entgegen und wollen diese Hürde möglichst gut meistern, bevor es aus der Schule hinaus und hinein in ein Studium oder in das Berufsleben geht. Alle anderen Schülerinnen und Schüler stehen vor der Aufgabe, die bestmögliche Grundlage für unbeschwerte Sommerferien und einen guten Start in das nächste Schuljahr zu schaffen.

Das Frühjahr ist auch die Zeit, in der eine ganze Reihe von schulischen Wettbewerben ausgetragen werden. Regelmäßig können wir mit Freude und Stolz auf die Leistungen schauen, die dabei von Tiroler Schülerinnen und Schülern erzielt werden, sowohl auf Landesebene als auch bei den Bundesbewerben. So gingen heuer bereits wieder zwei erste, zwei zweite und drei dritte Plätze beim BMHS-Bundes-Fremdsprachenwettbewerb an Tiroler Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Weitere Wettbewerbe stehen noch bevor, wie etwa der AHS-Bundes-Fremdsprachenwettbewerb, der Jugendredewettbewerb, die naturwissenschaftlichen Olympiaden oder der Tiroler Nachwuchs-Ingenieur-Preis (TINIP), und ich habe keinen Zweifel, dass das Gesagte auch dabei wieder genauso zutreffen wird.

Dies alles – die direkt im Unterricht, beim Lernen zu Hause oder im Büro erbrachte Arbeit ebenso wie die erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben – zeigt die beeindruckende Leistungsfähigkeit unseres Schulwesens.

In der medialen Berichterstattung wird leider unsere Bildungslandschaft allzu oft negativ dargestellt. Das viele Positive findet bedauerlicherweise viel zu wenig Beachtung. Wir, die wir tagtäglich großartige Leistungen zu sehen bekommen, wissen es besser, denn wir erleben immer wieder ein hohes Maß an Tiefsinnigkeit, Ideenreichtum, Kreativität, sprachlicher und sozialer Kompetenz genauso wie an technischem Geschick. Es ist mir daher ein dauerndes und wichtiges Anliegen, allen Kolleginnen und Kollegen, die zu dieser positiven Bilanz beitragen, meine besondere Wertschätzung für das Geleistete auszudrücken. Um so mehr, als Sie dies alles in jüngster Zeit trotz der erschwerten Bedingungen möglich machen, mit denen wir uns wegen der budgetären Einsparungen der Republik konfrontiert sehen, die leider auch vor dem Bildungswesen nicht Halt machen.

Für den bevorstehenden Endspurt dieses Schuljahres
wünsche ich allen weiterhin viel Tatkraft und Erfolg!

Ihre Amtsführende Präsidentin
des Landesschulrates für Tirol
LR Dr. Beate Palfrader

Inhaltsverzeichnis

GESETZE, VERORDNUNGEN, ERLÄSSE, AUSSCHREIBUNGEN UND MITTEILUNGEN DES LANDESSCHULRATES **3**
19. Ausschreibung: Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen 3
20. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Schulschach-Meisterschaften 2014/15 3
21. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Erste-Hilfe-Landeswettbewerb 2015 3
22. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Fahrt der Landessieger/innen und Bundesfinale des Europa-Quiz 2015 4
23. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: PTS-Landesmeisterschaften 2014/15 4
24. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Inline-Skaterkurse 2015 4
25. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Kindersicherheitsolympiade 2015 4
26. Girls' Day am 23. April 2015 5
27. BMHS-Bundes-Fremdsprachenwettbewerb: Tirol wieder höchst erfolgreich 5
28. BIODIVER©ITY – Natur für die Stadt **6**

6

MITTEILUNGEN DES MEDIENZENTRUMS 4/2015 6
Neue Medien im Medienportal LeOn **7**
Vieles in einem: Das Bilderbuchkino 7

SONSTIGE MITTEILUNGEN **8**
Jugendrotkreuzkalender April - August 2015 ..... **8**

TERMINE UND FRISTEN 8

PERSONALNACHRICHTEN .....
Personalnachrichten 4/2015 .....

GZ: IVa-2016/1841
19.
AUSSCHREIBUNG VON LEITERSTELLEN
an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes – LDG 1984 die Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

Neue Mittelschule Rum (12 Klassen, 275 Schüler/innen)

Volksschule Bruckhäusl (5 Klassen, 70 Schüler/innen)

Volksschule St. Margarethen Buch i. T. (8 Klassen, 118 Schüler/innen)

Zulässig sind Bewerbungen von Lehrpersonen mit aufrechtem Dienstverhältnis zum Land Tirol, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle (entsprechende Lehramtsprüfung) erfüllen. Mit Leiterstellen sind insbesondere folgende Aufgaben verbunden:
Schulleitung und -management, Qualitätsmanagement, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Führung und Personalentwicklung sowie Außenbeziehungen und Öffnung der Schule.

Von den Bewerber/innen werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:
- pädagogisch-fachliche Kompetenz
- Führungskompetenz
- Organisationsfähigkeit
- soziale Kompetenz / Persönlichkeitsmerkmale

Verwiesen wird auf die Richtlinien des Landesschulrates für Tirol für die Erstellung von Besetzungsvorschlägen, kundgemacht im Verordnungsblatt des Landesschulrates (http://www.lsr-t.gv.at/de/content/verordnungsblatt), Stück IV, Nr. 18 vom 18.04.2014.

Nach § 26a Abs. 2 LDG 1984 sind Ernennungen zu Schulleiter/innen zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.
Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiter/in und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs - Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formular „Bewerbung um eine Leiterstelle an allgemeinbildenden Pflichtschulen" im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten. Das Formular steht auf der Homepage der Abteilung Bildung zum Download zur Verfügung (https://www.tirol.gv.at/bildung/formulare/).
Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Auf Grund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrpersonengesetzes 1966 sind auch Bewerbungen von Landesvertragslehrpersonen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 15. April 2015.
Die Bewerbungsfrist endet am 29. April 2015.

LSR-GZ 95.18/0004-2015
20.
VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL, mit welcher die Schulschach-Meisterschaften 2014/15 zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz 1962, BGBl. Nr. 240/1962, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden folgende Veranstaltungen für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie allfällige Betreuungspersonen zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

Tiroler Bewerbe
(Volksschule, Unterstufe, Oberstufe und Mädchen)
am 17. April 2015 in der Sportarena Kufstein

Bundesfinale Volksschulen
vom 10. bis 13. Mai 2015 in Wien

Bundesfinale Mädchen
vom 31. Mai bis 3. Juni 2015 in Graz

Bundesfinale Oberstufe und Unterstufe
vom 15. bis 19. Juni 2015 in Bad Leonfelden, OÖ.

Die Amtsführende Präsidentin:
LR Dr. Beate Palfrader

LSR-GZ 113.60/0114-allg/2015
21.
VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL, mit welcher der Erste-Hilfe-Landeswettbewerb 2015 zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz 1962, BGBl. Nr. 240/1962, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz 1986, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltungen für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und

Lehrer sowie allfällige Betreuungspersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

Erster-Hilfe-Landesbewerb 2015
des Jugendrotkreuzes Tirol
am 17. April 2015 im Sportzentrum Telfs

Die Amtsführende Präsidentin:
LR Dr. Beate Palfrader

LSR-GZ 113.38/0001-allg/2015
22.
VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL, mit welcher die Fahrt der Landessieger/innen des Europa-Quiz 2015 (Schülerquiz „Politische Bildung") in das Trentino und das Bundesfinale in Linz zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz 1962, BGBl. Nr. 240/1962, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz 1986, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden folgende Veranstaltungen für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie allfällige Betreuungspersonen zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

Fahrt der Landessieger/innen des Europa-Quiz 2015
(Schülerquiz „Politische Bildung")
vom 17. bis 18. April 2015 in das Trentino

Bundesfinale des Europa-Quiz 2015
(Schülerquiz „Politische Bildung")
vom 27. bis 29. April 2015 in Linz

Die Amtsführende Präsidentin:
LR Dr. Beate Palfrader

LSR-GZ 135.02/0010-allg/2015
23.
VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL, mit welcher die PTS-Landesmeisterschaften 2015 zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz 1962, BGBl. Nr. 240/1962, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz 1986, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden folgende Veranstaltungen für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie allfällige Betreuungspersonen zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

PTS-Landesmeisterschaft Bau
am 7. Mai 2015 in der Bauakademie, Innsbruck,

PTS-Landesmeisterschaften Holz und Metall
am 7. Mai 2015 im Wirtschaftsförderungsinstitut, Innsbruck,

PTS-Landesmeisterschaft Tourismus
am 11. Mai 2015 in der TFBS Absam

PTS-Landesmeisterschaft Elektro
am 10. Mai 2015 in der PTS St. Johann i. T.

Die Amtsführende Präsidentin:
LR Dr. Beate Palfrader

LSR-GZ: 95.01/0016-allg/2015
24.
VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL, mit welcher die Inline-Skaterkurse 2015 zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz 1962, BGBl. Nr. 240/1962, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz 1986, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden folgende Veranstaltungen für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie allfällige Betreuungspersonen zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

Inline-Skaterkurse 2015 des Vereines Sicheres Tirol
vom 18. Mai bis 18. Juni 2015

Die Amtsführende Präsidentin:
LR Dr. Beate Palfrader

LSR-GZ 132.01/0013-2015
25.
VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL, mit welcher die Veranstaltungen im Rahmen der Kindersicherheitsolympiade 2015 zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz 1962, BGBl. Nr. 240/1962, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz 1986, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden

Fassung, werden folgende Veranstaltungen für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie allfällige Betreuungspersonen zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

Kinderverkehrssicherheitsolympiade – Landesbewerb am 28. Mai 2015 in der Dolomitenhalle Lienz

Kinderverkehrssicherheitsolympiade – Bundesbewerb am 16. Juni 2015 in Wien

Die Amtsführende Präsidentin:
LR Dr. Beate Palfrader

26.
GIRLS' DAY AM 23. APRIL 2015

Am 23. April 2015 findet österreichweit wieder der Girls' Day statt. Er soll Mädchen die Arbeitswelt und hier vor allem jene Berufe, die bisher eher männlich dominiert sind, näher zu bringen. Außerdem stellt er eine Ergänzung des Berufsorientierungsunterrichts dar und bietet Mädchen die Gelegenheit, bisher unbekannte Berufsfelder aus nächster Nähe kennen zu lernen.
Das Bundesministerium für Bildung und Frauen hat per Verordnung den Girls' Day im Bundesdienst 2015 zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt.

27.
BMHS-BUNDES-FREMDSPRACHENWETTBEWERB: Tirol wieder höchst erfolgreich

Tiroler Schülerinnen und Schüler konnten sich auch in diesem Schuljahr beim Bundesfinale in Linz wieder auf erfreuliche Weise im Spitzenfeld platzieren:

Französisch -BHS
1. Anna Chiara Hauser, HLW Innsbruck, Weinhartstraße

Italienisch - BHS
1. Marco Metz, Villa Blanka, Innsbruck

Spanisch - BHS
3. Janette Happ, BHAK Innsbruck

Russisch - BHS
3. Carolin Siegele, HLW Landeck

Mehrsprachiger Wettbewerb Englisch/Französisch
2. Viktoria Konzett, BHAK Wörgl

Mehrsprachiger Wettbewerb Englisch/Spanisch
2. Laura Tinello, BHAK Wörgl

Mehrsprachiger Wettbewerb Englisch/Italienisch
3. Maria Eberl, BHAK Schwaz

28.
BIODIVER©ITY – NATUR FÜR DIE STADT

Mit Biodiver©ity präsentierten Berufsschülerinnen und Berufsschüler am 15. April 2015 in Innsbruck ein Projekt, das sich einem globalen Zukunftsthema widmet: Sie holen Natur zurück in die Stadt und setzen so auf lokaler Ebene ein Zeichen gegen den weltweiten Verlust der Biodiversität. Das von der Stadt Innsbruck und der Tiroler Landesumweltanwaltschaft unterstützte Projekt sieht die trittsteinartige Bepflanzung öffentlicher Flächen unter ökologischen Gesichtspunkten vor, um auf diese Weise einer Reihe von Tieren Lebensraum zu bieten. Unterstützt wurden sie durch die Spedition AFS, die eigens von den Berufsschüler/inne/n der TFBS für Bautechnik und Malerei angefertigte Pflanzgefäße an die Standorte vor dem Tiroler Landestheater, zum Franziskanerplatz sowie vor das Landesmuseum lieferte. Dort wurden sie von den angehenden Landschaftsgärtner/innen der TFBS für Garten, Raum und Mode bepflanzt.
Um eine dauerhafte ökologische Funktionalität der Kleinhabitate zu gewährleisten, können die Projektbetreiber auf die Kompetenz des Vereins N.E.u.E. („Nachhaltigkeit entwickeln und etablieren") zurückgreifen. Dessen Biologen werden nicht nur die laufende Pflege übernehmen, sondern außerdem der interessierten Öffentlichkeit mehrmals pro Woche Rede und Antwort zum Thema urbane Biodiversität stehen. Die Effekte all dieser Bemühungen werden im Rahmen einer Diplomarbeit am Institut für Ökologie der Universität Innsbruck untersucht.
Am Mittwoch, dem 15. April 2015, wurden im Rahmen einer Eröffnungsveranstaltung die Flächen am Platz vor dem Tiroler Landestheater unter Beteiligung von Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Ingrid Felipe sowie Bildungslandesrätin und Landeschulratspräsidentin Dr. Beate Palfrader, geladenen Ehrengästen und weiteren Schulen der Öffentlichkeit übergeben.
Wer sich näher über das Projekt informieren möchte, findet eine Fülle von Informationen über Biodiver©ity auf der Website **www.biodivercity.at**.

LH-Stv. Mag. Ingrid Felipe, AFP LR Dr. Beate Palfrader, LSI OSR Roland Teißl, Vizebürgermeisterin Mag. Sonja Pitscheider und eine Berufsschülerin beim Einpflanzen vor dem Tiroler Landestheater.

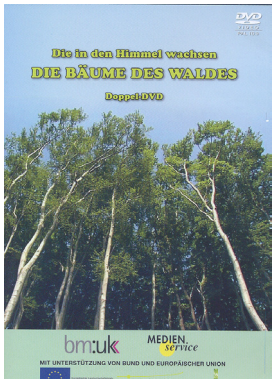
NEUE MEDIEN IM MEDIENPORTAL LEON

Am 26. April 1986 erlebte die Welt die größte Atomkatastrophe der Geschichte. Die Menge der Strahlung, die durch die Explosion des Reaktors Nummer 4 in Tschernobyl freigesetzt wurde, war 100 Mal stärker als die Bomben in Hiroshima und Nagasaki. Inoffizielle Zahlen gehen von bis zu 20.000 Toten und zahllosen Krebserkrankungen aus. Noch heute leiden die Menschen in den betroffenen Regionen in der Ukraine und in Weißrussland an den Folgen der radioaktiven Verseuchung.

Große Katastrophen I - Vom Anschlag bis zum Industrieunfall (de + en)
Große Katastrophen bewirken Schock, Wut, Trauer. Sie können einerseits vom Menschen selbstverschuldet sein, andererseits aber auch auf technische und natürliche Phänomene zurückgehen. Es werden bewegende Katastrophen der Geschichte herausgenommen und dargestellt: Die Terroranschläge am 11.09.2001 auf das World Trade Center und das Pentagon, das Reaktorunglück von Tschernobyl sowie das Chemieunglück in Seveso.

Zum Welttag des Buches und des Urheberrechts (23. April)
Urheberrecht im Internet
Gerade bei Urheberrechtsfragen können Nutzerinnen und Nutzer sozialer Netzwerke oder des Internets zahlreiche Fehler begehen. Abmahnungen sind keine Seltenheit und die daraus resultierenden Forderungen und Strafen nicht gering. Der Film gibt eine kurze Definition der Begriffe „Urheber" und „Werk". Er erklärt am Beispiel eines Fotos den Unterschied zwischen dem Persönlichkeitsrecht an der Abbildung seiner Person und dem Urheberschutz, der für das selbst gemachte Foto gilt. Daraus wird der Grundsatz abgeleitet, dass Urheber und abgebildete Personen immer um Erlaubnis gefragt werden müssen, bevor man das Bild als „Nichturheber" verwendet.

Zum Internationale Tag des Baumes (25. April)
Bäume des Waldes



Die Medienproduktion betont die wirtschaftliche und biologische Bedeutung und Nachhaltigkeit des Waldes. Der Aufbau eines Baumes und die Fotosynthese sind weitere Themen dieses Films. Er geht auch auf die verschiedenen Baumarten wie z.B. Nadelbäume, Laubbäume oder Obstbäume ein.

Roller- und Fahrradtraining – Schonraumübungen (de + en)

Roller (Scooter) und Fahrräder erfreuen sich in allen Bevölkerungsschichten großer Beliebtheit und sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Aufgrund der steigenden Verkehrsdichte hat die schulische Roller- und Radfahrausbildung eine große Bedeutung. Die gezeigten Übungen finden ausschließlich als Schonraumübungen, also in Hallen oder auf verkehrsfreien Flächen, statt. Hier erwerben die Schüler die notwendigen Kompetenzen, die für die Jugendverkehrsschule in der 4. Klasse wichtig sind.

Das Herz von Jenin (OmU)
Während eines Feuergefechts mit palästinensischen Kämpfern erschießt im November 2005 ein israelischer Soldat den zwölfjährigen Ahmad, der im Spiel ein Plastikgewehr schwenkt. Der Dokumentarfilm setzt ein, als der Vater des Jungen vor der schweren Entscheidung steht, ob er die Organe seines Sohnes an die Kinder seiner Feinde spenden soll. Schließlich entscheidet sich Ismael Khatib gegen alle Vorurteile für eine Organspende. Fünf israelische Kinder werden so gerettet. Zwei Jahre später besucht Ismael Khatib drei der fünf Kinder, die wegen dieser Entscheidung weiterleben können. Es ist eine Reise durch besetzte Gebiete und mit Vorurteilen besetzte Herzen und die Geschichte eines Mannes, der nicht mehr wie als Jugendlicher mit Gewalt gegen seine Feinde kämpft, sondern sie durch seine Menschlichkeit verwirrt.

Das gesamte Medienangebot des TBI-Medienzentrums finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Portal Tirol (http://portal.tirol.gv.at) im „Medienportal LeOn" (zum Anschauen und Downloaden) sowie in „Medien/ Geräteverleih Medienzentrum" (zum Entlehnen).

VIELES IN EINEM: DAS BILDERBUCHKINO

Das Bilderbuchkino ist eine außergewöhnliche Filmvariante für den Kindergarten und die Volksschule: Bilderbücher steigern die Leselust, die Lesekompetenz und vermitteln zusätzlich Medienkompetenz.

Das Bilderbuchkino ist ein Medienpaket, das sich aus einem hervorragenden Bilderbuch, den Reproduktionen

der Original-Bilder und einem detaillierten methodischen Begleitheft zusammensetzt. Je nach Produzent sind die Geschichten als Animation, mit oder ohne Sprecher, als Film oder digitales Bilderbuch zum Umblättern gestaltet. Auf einer großen Leinwand oder einem Bildschirm können Bilderbücher mit Bild und Ton gleich von einer ganzen Gruppe erlebt werden. Kinder lernen auf eine neue Art und Weise Bilderbücher kennen.

Eine Auswahl im Medienportal LeOn und im Verleih:

Wenn der Winter zu Ende geht
Größerwerden ist kein Kinderspiel
Lauras Stern und andere Bilderbuchgeschichten
Immer Elmar - Geschichten mit dem berühmten bunten Elefanten
Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte
Immer wieder sonntags
Was sagt der kleine Bär?

JUGENDROTKREUZKALENDER
April - August 2015

Freitag, 17. April 2015, 10:00 - 16:00:
Erste Hilfe Landeswettbewerb, Sportzentrum Telfs
Montag, 20. April - Freitag, 24. April 2015:
Erste Hilfe Lehrscheinausbildung, Matrei i. O./Lienz
Dienstag, 28. April 2015, 14:30 - 17:30:
Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung LA, PTS Landeck
Donnerstag, 30. April 2015, 14:30 - 17:30:
Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung SZ, PTS Schwaz
Dienstag, 12. Mai 2015, 14:30 - 17:30:
Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung IS, WRG Ursulinen, Innsbruck
Mittwoch, 20. Mai 2015, 14:30 - 17:30:
Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung LI, PTS Lienz
Samstag, 18. Juli - Samstag, 1. August 2015:
JRK SommerCamp, Salzburg
Samstag, 1. - Samstag, 15. August 2015:
JRK SommerCamp, Salzburg

JUGEND ROTKREUZ TIROL

VERORDNUNGSBLATT

des Landesschulrates für Tirol

LANDES SCHULRAT LSR FÜR TIROL

Jahrgang 2015 | Innsbruck, 15. April 2015 | Stück IV

Termine und Fristen	
Bewerbungen um Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen	29. April 2015
Abgabeschluss für den Ideenwettbewerb zur Verkehrssicherheitskampagne 2015/16 (siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jahrgang 2015, Stück I, 15. Jänner 2015)	Ende April 2015

PERSONALNACHRICHTEN 04/2015

Der Landesschulrat dankt herzlich anlässlich ...

... von Pensionierungen:

Bundeslehrerin:
mit 1. April 2015:
Prof. OStR. Mag. Edith KASTL-REINALTER, BHAK/BHAS Innsbruck

Landeslehrer/innen:
mit 1. März 2015:
VOLin Dipl.-Päd. Margarete ZEINER, VS Saggen Siebererschule
mit 1. April 2015:
OLadNMS Dipl.-Päd. Andreas AUER, NMS Breitenbach
VOLin Dipl.-Päd. Ursula BACHMANN, VS Altwilten Innsbruck
HOLin Veronika MOSER, Fritz-Atzl-Schule ASO Wörgl
OLinadNMS Monika SEEWALD, NMS Neustift i. St.

Der Landesschulrat gedenkt ...

... verstorbener Lehrerinnen und Lehrer:

Landeslehrer/innen:
am 10.03.2015: VD i. R. OSR Albert HUBER, Pfunds (geb. 30.09.1925)
am 11.03.2015: SD i. R. OSR Hans HENZINGER, Kufstein (geb. 17.08.1921)
am 18.03.2015: VOLin i. R. Heidrun JÖRG, St. Anton a. A. (geb. 18.12.1949)
am 18.03.2015: VOLin i. R. Hildegard KRAFT, Absam (geb. 21.01.1929)
am 24.03.2015: VD i. R. OSR Konrad SCHIESTL, Fügen (geb. 21.12.1927)

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Landesschulrat für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck